

Die 14 Chorsätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Liedern aus «rise up – ökumenisches Liederbuch für junge Leute» wollen das gemeinsame Singen mit der Gemeinde und das Musizieren mit Orgel, Klavier, Band und weiteren Instrumenten unterstützen, mit eher klassischen, aber auch pop-orientierten Sätzen.

CHORHEFT 2010 «rise up 1»

Titel	Autor Satz	Besetzung	*ru	*RG	*KG	Seite
Another day in paradise	Eugenio Giovine	Chor SAA, Klavier	156			32
Bewahre uns, Gott	Iso Rechsteiner	Chor SAAB (SATB), Orgel	42	346		23
Gib uns Weisheit	Peter Lindenmann	Chor SATB	44	835	229	26
He's got the whole world	Dietrich Jäger	Chor, Oberstimme	120	536		22
Herr, ich seh die Himmel	Helmut Kambach	Chor SATB (SAM), Orgel	16			7
Hilf, Herr meines Lebens	Burkhard Kinzler	Chor SATB, a cappella	9	825	547	4
May the road	Armin Sprenger	Chor SAM, Klavier, Instrument ad lib.	61			29
Seht, neuer Morgen	Armin Sprenger	Chor SAM, Klavier, Instrument ad lib.	24			13
Seht, neuer Morgen	Christoph Dalitz	Chor SAM, Instrument und Orgel ad lib.	24			12
Sei behütet Tag und Nacht	Armin Sprenger	Chor SATB, Solo, Klavier	50			27
Singt dem Herrn alle Völker	Iso Rechsteiner	Chor SATB, Bläser, Orgel	39	250	536	15
Singt dem Herrn alle Völker	Klaus Schöbel	Kinderchor, Chor SATB, Klavier ad lib.	39	250	536	19
Unser Leben sei ein Fest	Iso Rechsteiner	Chor SATB, Orgel		663		39
We give you thanks	Armin Sprenger	Chor SATB, Klavier	7			1
Wenn du singst	Armin Sprenger	Chor SATB, Klavier, Instrument ad lib.	248			37

*ru = rise up, *RG = Reformiertes Gesangbuch, *KG = Katholisches Gesangbuch

Zu diesem Chorheft ist ein Tastenbegleitheft erschienen. Es wird nur elektronisch als PDF-Datei ausgeliefert und ist ausschliesslich für Chöre erhältlich, die auch das Chorheft bezogen haben. Den Downloadlink erhalten Sie bei: verlag@kirchengesangsbund.ch. Auf Wunsch ist ein ausgedrucktes Exemplar, beim Verlag des Schweizerischer Kirchengesangsbundes erhältlich. Wenden Sie sich an Müller & Schade AG, Moserstrasse 16, CH-3014 Bern. Hier erfahren Sie auch den aktuellen Preis des Begleitheftes.

Weitere Produkte der Verlagsgemeinschaft «rise up»

1. rise up – ökumenisches Liederbuch für junge Leute: Über 250 Lieder und Texte für Gottesdienst, Unterricht und Jugendarbeit, erhältlich im Handel

rex: 978-3-7252-0715-2; Reinhardt: 978-3-7245-1193-9; TVZ: 978-3-290-17980-9

2. rise up CD-ROM 1 und 2: 43 Lieder, eingesungen mit unterschiedlichen Formationen, zusätzlich mit Playback (MP3) und Klaviersätzen (pdf) auf der CD. Erhältlich im Handel ab Oktober 2010

rex: 978-3-7252-0901-9; Reinhardt: 978-3-7245-1693-4; TVZ 978-3-290-17981-6

Chorheft SKGB 2010 «rise up 1»

www.rex-verlag.ch

www.reinhardt.ch

www.tvz-verlag.ch

www.kirchengesangsbund.ch

ISBN 978-3-7252-0903-3

ISBN 978-3-7245-1694-1

ISBN 978-3-290-17982-3

Einführung

Sie halten das Chorheft 2010 des Schweizerischen Kirchengesangsbundes in den Händen. Es soll den Kirchenchören die Möglichkeit geben, aus dem grossen Repertoire des ökumenischen Liederbuches «rise up» ausgewählte Sätze zu musizieren. Sie erhalten damit die Möglichkeit, zusammen mit Kindern und Jugendlichen, unterstützt von Orgel, Klavier, Band und weiteren Instrumenten, das gemeinsame Singen und Musizieren in der Gemeinde zu pflegen. Nutzen Sie diese Chancen!

Sie finden in diesem Heft Sätze in unterschiedlichen Formen und in eher klassischen, aber auch pop-orientierten Sätzen zu 14 Liedern aus dem rise up und zu einem Lied aus dem RG. Mit den Bearbeitungen können Sie kreativ umgehen. Die einfachste Begleitung ist mit einem Klavier oder der Orgel. Wenn Sie im Tastenbegleitheft, das Sie beim SKGB beziehen können, Harmoniesymbole finden, lässt sich das Lied auch mit Band oder nur mit einer Gitarre aufführen. Die Begleitung kann auch improvisiert werden. Die Oberstimmen sind meist ad libitum gesetzt und können durch ganz verschiedene Instrumente ausgeführt werden. Auch was den Chorsatz anbelangt, ergibt sich oft die Möglichkeit, einzelne Stimmen durch Instrumente zu ersetzen.

Juli 2010, Die Verlagskommission des SKGB

Caroline Marti, Gabriela Schöb, Stefan Schättin und Thomas Rink

Impressum SKGB Chorheft 2010 «rise up 1»

Herausgeber: Verlag des Schweizerischen Kirchengesangsbundes, www.kirchengesangsbund.ch

Notensatz: Urs Ruprecht, CAMP Notengrafik, Bern

Produktion: rex verlag luzern, www.rex-verlag.ch

Bezug: direkt beim SKGB, Müller & Schade AG, Moserstrasse 16, CH-3014 Bern
oder im Buch- und Musikalienhandel

Die Komponisten und die Sätze

Christoph Dalitz, *1967 in Duisburg (D). Nach Diplom und Promotion in theoretischer Physik nun Professor für Mathematik und Informatik an der Hochschule Niederrhein. Während der Studienzeit war er musikalischer Leiter der Jugendmessen in seiner Heimatgemeinde. Hier schrieb er für die unterschiedlichsten Besetzungen Sätze. Mittlerweile ist er als Lautenist und Theorbenspieler Mitglied in verschiedenen Ensembles für alte Musik. In seinem Satz zu «*Seht, neuer Morgen*» kann die Instrumentalstimme mit einem beliebigen Melodieinstrument besetzt werden, z. B. mit einer Violine oder einer Sopranblockflöte. Das Instrument setzt erst bei der 2. Strophe ein mit der oberen, schlichten Stimme und spielt zur 3. Strophe die untere, diminuierte Stimme. Die eingetragenen Bogen sind keine «Binde»-Bogen, sondern Phrasierungsbogen, die insbesondere andeuten sollen, dass die letzte Note unter dem Bogen kurz artikuliert werden sollte.

Eugenio Giovine, * 1974 in Genua (I). Studium in Alessandria (I) (Orgel, Cembalo, Komposition), in Zürich (Orgel, Kantorenschule) und Weiterbildung an der Jazz-Schule.

Zurzeit arbeitet er als Organist an der Zwinglikirche in Zürich, als Chorleiter in Meilen und als Kantor in Winterthur-Wülflingen.

«*Another Day*»: Das am Schluss geforderte «repeat and fade out» ist mit dem Chor so nicht zu realisieren. Das Stück kann im Takt 84 auf 3 beendet werden. Das Klavier spielt im Takt 84 analog dem Chorpart. Der Satz muss mit Begleitung musiziert werden.

Dietrich Jäger, * 1965 in Pforzheim (D). Studierte Theologie und Barockvioline. Weiterbildung auf dem Jazz-Piano und als Bandleader. Heute als Pfarrer in Ettingen BL tätig. Nebst den üblichen pfarramtlichen Aufgaben oft singend und musizierend in der Jugendarbeit, als Barpianist bei Gemeindeanlässen oder als Begleiter im Gottesdienst anzutreffen.

Sein Satz «*He's got the whole world*» ist als kleine Ergänzung gedacht und soll einladen, den bekannten Spiritual mit der abgedruckten Oberstimme zu musizieren. Die Oberstimme passt harmonisch zu den Harmoniesymbolen im rise up und im reformierten Gesangbuch.

Helmut Kambach, *1933 in Heidelberg (D). Schriftsetzer, Druckfachmann, Chorleiter und Posaunenchorleiter in Heidelberg, später in der Schweiz. Herausgabe des Liederbuches «Unterwegs» für den CVJM. Vielfältige Mitarbeit in der kirchlichen Sing- und Bläserarbeit in Dietikon, im Limmattal und im Kanton Zürich. Lebt in Dietikon.

Der Satz «*Herr, ich sehe die Himmel*» (Psalm 8) entstand für den evang. Kirchenchor Dietikon 2008. Er baut sich von der schlichten Dreistimmigkeit bis zur festlichen Sechsstimmigkeit auf. Der grösste Tonumfang wird mit der schliessenden 9-stimmigen Auffächerung erreicht. Die Klangverfremdung der «kosmischen» Akkorde soll die Unfasslichkeit des Universums andeuten. Der Himmel wird an seinen Sternschnuppen (Oberstimmen) und im Brausen der Planeten und Elemente (Triolen-rumpelndes Orgelpedal) erkannt. Melodie und Tonsätze sollen in gemässigtem Alla-breve-Drive schwingen (taktfreies Dirigat). Als Variante für eine schlichtere Aufführung wurde der Text der 2. Strophe fakultativ auch dem ersten Satz unterlegt. So können auch klein besetzte Chöre diese kleine Kantate als dreistimmiges Werk nutzen. Der Einbezug weiterer Instrumente ist ebenso möglich wie eine einfache A-cappella-Aufführung.

Burkhard Kinzler, *1963 in Stuttgart (D), Komponist, Dirigent, Chorleiter, Pädagoge. Studium in Heidelberg, Basel und Trossingen. Professor an der Hochschule der Künste in Zürich und freischaffender Komponist und Dirigent.

Die kleine Motette «*Hilf, Herr meines Lebens*» soll a cappella gesungen werden. Jede Strophe hat ihren eigenen Charakter. 1. Strophe: Jede Stimme hat kleine, etwa zweitaktige Patterns, die der Textbetonung nach gestisch (cresc./decresc.) ausgestaltet werden sollen. «Vorgezogene» Einsen (Bass) stets sehr pünktlich und deutlich, aber immer gelassen und nicht überbetont. 2. Strophe: Es sind alle Synkopen sehr pünktlich, lässig federnd, aber nicht zu akzentuiert zu singen. Immer durchsichtig, dem c. f. genügend Raum lassend. 3. Strophe: Bei den beiden Kanonstimmen Sopran und Bass die quasi komplementäre Gestik herausarbeiten. Mittelstimmen eher still, aber ebenfalls gestisch profiliert (wie 1. Strophe). 4. Strophe: Sopran möglichst leicht und schwebend, nicht dominieren wollend. Gestische Gestaltung der Melodiestimmen wie in der 4. Strophe, die Männerstimmen sehr legato, aber schlank und pünktlich. 5. Strophe: Wie die 1. Strophe gestalten, aber epilogartig still, mit expressivem Sopran. Das Stück ist in einer erweiterten Fassung als Sonderdruck erhältlich.

Peter Lindenmann, *1972 in Luzern, nach klassischer Gesangsausbildung an der Musikhochschule Winterthur Zürich ist er heute als Gesangspädagoge, Sänger und Komponist tätig.

Von ihm stammt der schlichte vierstimmige Satz zu «*Gib uns Weisheit*». Der Satz kann a cappella gesungen werden.

Iso Rechsteiner, *1934 in Appenzell, lebt in Rorschacherberg SG. Studium in Zürich. Kirchenmusiker, Theorielehrer und 1965–1997 Musiklehrer am Lehrerseminar in Rorschach.

«*Bewahre uns, Gott*», dieser Satz ist für 3 Frauenstimmen und 1 Männerstimme geschrieben.

«*Unser Leben sei ein Fest*», ein Satz für 3–4 Stimmen, die Melodie liegt im Alt.

«*Singt dem Herrn*», nach einer Orgelintonation singen alle einstimmig den Kehrsvers mit Begleitung, die Verse sind 4-stimmig gesetzt. Die Bläserstimmen ergeben eine zusätzliche Farbe: Natürlich können auch andere Instrumente eingesetzt werden.

Bei allen 3 Sätzen kann auf die Begleitung der Orgel nicht verzichtet werden. Alle Liedsätze schrieb der Komponist für seine eigene kirchenmusikalische Praxis. Dabei orientierte er sich an den stimmlichen und musikalischen Möglichkeiten der jeweils zur Verfügung stehenden Gruppen.

Klaus Schöbel, *1959 in Hamburg (D). Kirchenmusikstudium an der Musikhochschule Hamburg. Er ist Mitglied der Textautoren- und Komponistentagungen TAKT und Komponist neuer Lieder, Kindermusicals, von Chormusik und einer Jazz-Messe. Hauptberuflich als Kantor in Pinneberg/Hamburg tätig.

Diese Variante zu «*Singt dem Herrn*» bietet die Möglichkeit, mit einem Kinder- oder Jugendchor die Melodie zu singen, während der Chor den 4-stimmigen Satz dazu musiziert. Auf die Begleitung mit einer kleinen Band oder mindestens einem Klavier kann nicht verzichtet werden.

Armin Sprenger, *1959. Nach handwerklichem Erstberuf Studium an der Jazzberufsschule St. Gallen mit Lehr- und Performance-Diplom. Ausbildung zum Tontechniker bei Schweizer Radio DRS. Armin Sprenger ist als Dozent für Gitarre, Musiktheorie, Arranging und Bandleitung an der Kirchenmusikschule St. Gallen und an der pädagogischen Hochschule St. Gallen tätig und wirkt freischaffend als Gitarrist und Komponist in verschiedenen Formationen mit (Projekte mit Orgel und E-Gitarre: «Kirchenmusik in neuem Gewand» und Duo Gesang-Gitarre).

Er trägt zu diesem Heft folgende Sätze bei: «*We give you thanks*», «*Seht, neuer Morgen*», «*Sei behütet Tag und Nacht*», «*May the road*» und «*Wenn du singst*». Diese Sätze sind alle mit Begleitung zu musizieren und bieten sich zur Aufführung mit einer Band an. Natürlich ist auch eine einfache Wiedergabe mit Klavier möglich.